

Aktueller Stand der Diskussion G8 – G9 im Gymnasium Seligenthal

Auch am Gymnasium Seligenthal hat man sich bereits eingehend mit der Möglichkeit beschäftigt, eine neunjährige Lernzeit anzubieten, wenn die dafür nötigen Beschlüsse des Landtags – voraussichtlich Ende 2016, Anfang 2017 - getroffen sind.

Als Schule in privater Trägerschaft können wir dann in Beratung mit der Schulfamilie und der Schulstiftung als Träger selbst entscheiden, welchen Weg wir gehen wollen. Sollten die Eltern mehrheitlich für eine neunjährige Lernzeit plädieren, werden wir diese auch anbieten, verbunden mit der Möglichkeit des „Überspringens“ für Kinder, die besonders schnell lernen und das Abitur nach 8 Jahren erwerben wollen.

Da die 5. Klasse als „Gelenkklasse“ in beiden Formen gleich sein wird, haben wir genug Zeit, mit den Eltern der kommenden 5. Klassen zu beraten, ob ihre Kinder im Schuljahr 2018/19 in der 6. Jahrgangsstufe eventuell schon mit der neunjährigen Form starten können.

Dabei werden wir in der Schulfamilie alle Aspekte sorgfältig abwägen, die im Für und Wider derzeit in der Diskussion sind.

Da in den Medien dieses Thema sehr vielfältig behandelt wird, sollen die wichtigsten Argumente im Folgenden kurz zusammengefasst werden:

Argumente für die neunjährige Form:

Der weitgehende Verzicht auf Nachmittagsunterricht gibt mehr Zeit für Hobbies und individuelle Talentförderung.

Die Streckung des Lehrstoffs schafft mehr Zeit zum Üben und Vertiefen und erleichtert dadurch auch einen mehrmonatigen Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Schüleraustauschs in der Oberstufe.

Das zusätzliche Jahr bedeutet auch mehr Zeit zur Entfaltung der eigenen Persönlichkeit und schafft Freiräume für soziale Projekte, interessante Arbeitsgemeinschaften etc. in und außerhalb der Schule.

Argumente für die achtjährige Form:

Die meisten Schülerinnen und Schüler schaffen diese Schulform ohne größere Probleme.

Sie gehen ein Jahr eher ins Studium oder in den Beruf.

Die achtjährige Form ist seit 2004 eingeführt und beruht damit bereits auf vielen Erfahrungswerten.